



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

42. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 15. Juli 1988

Nummer 27

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
75	21. 6. 1988	Verordnung über die Sitze und Bezirke der Bergämter im Lande Nordrhein-Westfalen.	280

75

**Verordnung
über die Sitze und Bezirke der Bergämter im
Land Nordrhein-Westfalen**

Vom 21. Juni 1988

Aufgrund des § 9 Abs. 3 in Verbindung mit § 7 Abs. 4 Satz 1 und 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Oktober 1987 (GV. NW. S. 386), wird verordnet:

§ 1

Die Sitze und Bezirke der Bergämter im Land Nordrhein-Westfalen werden wie folgt bestimmt:

1 Bergamt Aachen in Aachen

Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Köln

die kreisfreie Stadt Aachen,

die kreisfreie Stadt Bonn,

den Kreis Aachen mit Ausnahme des nördlich der Südbegrenzung der Bundesautobahn Aachen-Köln (A 4) gelegenen Teiles der Stadt Eschweiler,

aus dem Kreis Düren die Städte Heimbach, Linnich und Nideggen sowie die Gemeinden Aldenhoven, Hürtgenwald, Kreuzau und Langerwehe,

den Kreis Euskirchen mit Ausnahme der Stadt Zulpich und der Gemeinde Weilerswist,

den Kreis Heinsberg,

aus dem Rhein-Sieg-Kreis die Städte Bornheim, Meckenheim und Rheinbach sowie die Gemeinden Alfter, Swisttal und Wachtberg.

2 Bergamt Dinslaken in Dinslaken

Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf

aus der kreisfreien Stadt Duisburg den von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Alsfeld,

Am Stapp,

Baerl,

Beeckerwerth,

Friedrich Thyssen 1,

Friedrich Thyssen 2,

Neu Eversael I,

Neumühl 1,

Neumühl 2,

Neumühl 3,

Neumühl 4,

Neu Oberhausen,

Rhein I,

Rhein 5b,

Teilfeld Neumühl,

Teilfeld Westende,

Walsum,

Westende und

Zollhaus I

überdeckten Teil,

aus der kreisfreien Stadt Essen den von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Alt-Oberhausen und

Alt-Vondern

überdeckten Teil,

die kreisfreie Stadt Oberhausen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Alstaden,

Bottrop 2,

Concordia,

Franz Haniel,

Franz Haniel Fortsetzung,

Ludwig I,

Nordlicht West 1 und

Roland

überdeckten Teile,

aus dem Kreis Wesel

die Stadt Dinslaken mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Lippermulde I,

Nordlicht West 2 und

Nordlicht West 3

überdeckten Teiles,

aus der Stadt Rheinberg

die von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Am Stapp,

Friedrichsfeld 11,

Görsicker,

Hiesfeld XVI,

Hiesfeld XVIII,

Hiesfeld XX,

Neu Eversael I und

Zollhaus I

überdeckten Teile,

die Stadt Voerde (Niederrhein),

die Stadt Wesel mit Ausnahme des westlich bzw. südlich der Steinkohlenbergwerksfelder

Friedrichsfeld II,

Hiesfeld XX,

Wesel II und

Wesel 20

liegenden Teiles,

aus der Stadt Xanten

den von dem Steinkohlenbergwerksfeld

Wesel 20

überdeckten Teil,

die Gemeinde Hamminkeln,

die Gemeinde Hünxe mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Hiesfeld 49b,

Lippermulde I und

Trier II

überdeckten Teiles sowie

aus der Gemeinde Schermbeck den westlich der Steinkohlenbergwerksfelder

Augustus XI,

Augustus XV,

Augustus XVI,

Augustus VI Fortsetzung und

Trier II

liegenden Teil;

vom Regierungsbezirk Münster

aus der kreisfreien Stadt Bottrop die von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Alt-Vondern,

Heide,

Jacobi 1,

Jacobi 2,

Neu Oberhausen und

Rotbach

überdeckten Teile sowie

aus dem Kreis Borken den von dem Steinkohlenbergwerksfeld

Rees

überdeckten Teil.

3 Bergamt Gelsenkirchen in Gelsenkirchen

Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Arnsberg

aus der kreisfreien Stadt Bochum

die von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Altendorf,

Bonifacius 2,
 Bonifacius 3,
 Bonifacius 5,
 Carl Theodor-Fortsetzung,
 Eiberg,
 Feodor,
 Hans,
 Holland 2,
 Holland 3,
 Kätzchen,
 Katharina,
 Schwarze Junge Nr. 2,
 Ver. Charlotte,
 Ver. Dahlhauser Tiefbau,
 Verlohrner Sohn und
 Wecklenbank
 überdeckten Teile,
 aus der kreisfreien Stadt Herne
 den von den Steinkohlenbergwerksfeldern
 Pluto und
 Unser Fritz
 überdeckten Teil,
 aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis aus der Stadt Hattingen
 den von den Steinkohlenbergwerksfeldern
 Altendorf,
 Carl Theodor,
 Carl Theodor-Fortsetzung,
 Isenberg,
 Steingatt,
 Stephansburg,
 Ver. Brüderschaft,
 Ver. Dahlhauser Tiefbau,
 Verlohrner Sohn und
 Victoria
 überdeckten Teil sowie die südlich bzw. westlich der
 Steinkohlenbergwerksfelder
 Alte Haase I,
 Blücher I,
 Deutschland,
 Helene Amalia Nr. II,
 Paschalis,
 Thor,
 Tonne,
 Ver. Aufgottgewagt u. Ungewiß und
 Victoria
 gelegenen für Steinkohle bergfreien Teile;
 vom Regierungsbezirk Düsseldorf
 die kreisfreie Stadt Düsseldorf,
 aus der kreisfreien Stadt Duisburg die von den Stein-
 kohlenbergwerksfeldern
 Alstaden und
 Concordia
 überdeckten Teile,
 die kreisfreie Stadt Essen mit Ausnahme der von den
 Steinkohlenbergwerksfeldern
 Alt-Oberhausen und
 Alt-Vondern
 überdeckten Teile,
 die kreisfreie Stadt Mülheim a. d. Ruhr
 mit Ausnahme des nordwestlich des Steinkohlenberg-
 werksfeldes
 Alstaden
 gelegenen für Steinkohle bergfreien Teiles,
 aus der kreisfreien Stadt Oberhausen
 die von den Steinkohlenbergwerksfeldern
 Alstaden,

Bottrop 2,
 Concordia,
 Franz Haniel,
 Franz Haniel Fortsetzung,
 Ludwig I,
 Nordlicht West 1 und
 Roland
 überdeckten Teile,
 die kreisfreie Stadt Remscheid,
 die kreisfreie Stadt Solingen,
 die kreisfreie Stadt Wuppertal mit Ausnahme des von
 den Steinkohlenbergwerksfeldern
 Caroline,
 Ida Wilhelmina,
 Robert und
 Ver. Adelgunde u. Wilhelmine
 überdeckten Teiles,
 den Kreis Mettmann mit Ausnahme der von den Stein-
 kohlenbergwerksfeldern
 Paschalis und
 Ver. Aufgottgewagt u. Ungewiß
 überdeckten Teile,
 aus dem Kreis Wesel den von den Steinkohlenberg-
 werksfeldern
 Hiesfeld 49b,
 Lippermulde I,
 Nordlicht West 2 und
 Nordlicht West 3
 überdeckten Teil;
 vom Regierungsbezirk Münster
 die kreisfreie Stadt Bottrop mit Ausnahme der von den
 Steinkohlenbergwerksfeldern
 Alt-Vondern,
 Heide,
 Im Vest,
 Jacobi 1,
 Jacobi 2,
 Neu Oberhausen und
 Rotbach
 überdeckten Teile,
 die kreisfreie Stadt Gelsenkirchen mit Ausnahme der
 von den Steinkohlenbergwerksfeldern
 Ewald,
 Hannover 5,
 Im Vest,
 Königsgrube 1,
 Königsgrube 2 und
 Schlägel u. Eisen
 überdeckten Teile,
 aus dem Kreis Recklinghausen
 aus der Stadt Dorsten den von dem Steinkohlenberg-
 werksfeld
 Lippermulde I
 überdeckten Teil,
 die Stadt Gladbeck mit Ausnahme des von dem Stein-
 kohlenbergwerksfeld
 Im Vest
 überdeckten Teiles sowie
 aus der Stadt Herten die von Steinkohlenbergwerks-
 feldern
 Graf Bismarck I,
 Graf Bismarck II und
 Hugo
 überdeckten Teile.

- 4 Bergamt Hamm in Hamm
Der Bezirk umfaßt:
Vom Regierungsbezirk Arnsberg
- die kreisfreie Stadt Hamm mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Bramey,
Freiherr vom Stein,
Monopol I und
Werne
überdeckten Teile,
- den Kreis Soest mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Bramey und
Wilhelm der Große
überdeckten Teile,
- aus dem Kreis Unna den östlich der Steinkohlenbergwerksfelder
Dora I,
Röchling und
Werne
liegenden Teil, den östlich bzw. nördlich der Steinkohlenbergwerksfelder
Bork und
Hermann IV
liegenden Teil sowie den von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Monopol III,
Monopol X Erweiterung 2 und
Prinz Schönaich
überdeckten Teil;
- den Regierungsbezirk Detmold;
- vom Regierungsbezirk Münster
- die kreisfreie Stadt Münster,
- aus dem Kreis Coesfeld
aus der Stadt Dülmen
den von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Lüdinghausen 25,
Lüdinghausen 27,
Lüdinghausen 34 und
Münsterland
überdeckten Teil,
die Stadt Lüdinghausen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Bork und
Haltern III
überdeckten Teile,
die Gemeinde Ascheberg mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerksfeld
Röchling
überdeckten Teiles,
die Gemeinde Nordkirchen
mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Bork,
Hermann I,
Hermann II,
Hermann III,
Hermann IV und
Röchling
überdeckten Teile sowie
aus der Gemeinde Olfen
den von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Ermen und
Seppenrade
überdeckten Teil,
- den Kreis Steinfurt und
den Kreis Warendorf.
- 5 Bergamt Kamen in Kamen
Der Bezirk umfaßt:
Vom Regierungsbezirk Arnsberg
- aus der kreisfreien Stadt Bochum den östlich der Steinkohlenbergwerksfelder
Constantin 4,
Herbder Steinkohlen-Bergwerke,
Lothringen,
Lothringen II,
Prinzregent und
Ver. Gibraltar Erbstollen
gelegenen Teil,
- die kreisfreie Stadt Dortmund mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Ickern und
Victor 7
überdeckten Teile,
die kreisfreie Stadt Hagen,
- aus der kreisfreien Stadt Hamm die von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Bramey,
Freiherr vom Stein,
Monopol I und
Werne
überdeckten Teile,
- aus der kreisfreien Stadt Herne den von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Erin,
Teutoburgia und
Zollern 2
überdeckten Teil,
- aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis den östlich bzw. nördlich der Steinkohlenbergwerksfelder
Amalienburg,
Anna Helena,
Flößgraben II,
Flößgraben III,
Flößgraben IV,
Gottlob,
Herbder Steinkohlen-Bergwerke,
König,
Kronprinz II,
Laura,
Ruhr,
Wengern und
Witten
gelegenen Teil sowie
den nördlich der Südgrenze des Steinkohlenbergwerksfeldes
Eulalia II
gelegenen Teil,
- aus dem Kreis Soest die von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Bramey und
Wilhelm der Große
überdeckten Teile,
- aus dem Kreis Unna
die Stadt Bergkamen mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Monopol III und
Monopol X Erweiterung 2
überdeckten Teiles,
die Stadt Fröndenberg,
- die Stadt Kamen mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerksfeld
Monopol III
überdeckten Teiles,
die Städte Lünen, Schwerte,

die Stadt Selm mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerksfeld
Ermen
überdeckten Teiles,
die Stadt Unna,
die Stadt Werne mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Donar,
Radbod-Fortsetzung und
Wittekind
überdeckten Teiles,
die Gemeinde Bönen mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Monopol III (einschließlich des für Steinkohle bergfreien Teiles) und
Prinz Schönaich
überdeckten Teiles sowie
die Gemeinde Holzwickede;
vom Regierungsbezirk Münster
aus dem Kreis Coesfeld die von den Steinkohlenbergwerksfeldern
An der Haard (östlich der Alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals einschließlich des für Steinkohle bergfreien Teiles),
Bork,
Hermann I,
Hermann II,
Hermann III,
Hermann IV und
Röchling
überdeckten Teile,
aus dem Kreis Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Aachen V,
Achenbach Erweiterung,
Adolph von Hanseemann 1,
Adolph von Hanseemann 2,
Altlünen,
An der Haard (östlich der Alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals einschließlich des für Steinkohle bergfreien Teiles),
Emilie,
Emilie getr. Stück,
Erin,
Graf Schwerin,
Kobold,
Teutoburgia,
Ver. Minister Achenbach,
Zollern 1 und
Zollern 2
überdeckten Teile.

6 Bergamt Köln in Köln

Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf

die kreisfreie Stadt Mönchengladbach,

den Kreis Neuss;

vom Regierungsbezirk Köln

die kreisfreie Stadt Köln,

die kreisfreie Stadt Leverkusen,

aus dem Kreis Aachen den nördlich der Südbegrenzung der Bundesautobahn Aachen-Köln (A 4) gelegenen Teil der Stadt Eschweiler,

den Kreis Düren mit Ausnahme der Städte Heimbach, Linnich und Nideggen sowie der Gemeinden Aldenhoven, Hürtgenwald, Kreuzau und Langerwehe,

den Erftkreis,

aus dem Kreis Euskirchen die Stadt Zülpich und die Gemeinde Weilerswist.

7 Bergamt Marl in Marl

Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf

aus dem Kreis Wesel die von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Augustus III,

Augustus IV,

Augustus VIII,

Augustus XI,

Augustus XII,

Augustus XV,

Augustus XVI,

Augustus XVII,

Augustus XIX,

Augustus XX,

Augustus V Fortsetzung,

Augustus VI Fortsetzung,

Baldur,

Freudenberg,

Freudenberg II,

Freudenberg III,

Rüste,

Trier II,

Uefte,

Uefte II und

Uefte III

überdeckten und eingeschlossenen Teile;

vom Regierungsbezirk Münster

aus der kreisfreien Stadt Bottrop

den von dem Steinkohlenbergwerksfeld

Im Vest

überdeckten Teil,

aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen

den von dem Steinkohlenbergwerksfeld

Im Vest

überdeckten Teil,

den Kreis Borken mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerksfeld

Rees

überdeckten Teiles,

aus dem Kreis Coesfeld

die Städte Billerbeck und Coesfeld,

die Stadt Dülmen mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Lüdinghausen 25,

Lüdinghausen 27,

Lüdinghausen 34 und

Münsterland

überdeckten Teiles sowie

die Gemeinden Havixbeck, Nottuln, Rosendahl und Senden,

aus dem Kreis Recklinghausen

die Stadt Dorsten mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerksfeld

Lippermulde I

überdeckten Teiles,

aus der Stadt Gladbeck den von dem Steinkohlenbergwerksfeld

Im Vest

überdeckten Teil,

die Stadt Haltern mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern

An der Haard,

Haltern I,

Haltern II und

Haltern III

überdeckten Teiles,

- aus der Stadt Herten
den von dem Steinkohlenbergwerksfeld
Im Vest
überdeckten Teil sowie
die Stadt Marl mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern
An der Haard,
Haltern I,
Reichskanzler,
Schlägel u. Eisen und
Ver. Deutschland
überdeckten Teiles.
- 8 Bergamt Moers in Moers
Der Bezirk umfaßt:
Vom Regierungsbezirk Düsseldorf
die kreisfreie Stadt Duisburg mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Alsfeld,
Alstaden,
Am Stapp,
Baerl,
Beeckerwerth,
Concordia,
Friedrich Thyssen 1,
Friedrich Thyssen 2,
Neu Eversael I,
Neumühl 1,
Neumühl 2,
Neumühl 3,
Neumühl 4,
Neu Oberhausen,
Rhein I,
Rhein 5b,
Teilfeld Neumühl,
Teilfeld Westende,
Walsum,
Westende und
Zollhaus I
überdeckten Teile,
die kreisfreie Stadt Krefeld,
aus der kreisfreien Stadt Mülheim a. d. Ruhr
den nordwestlich des Steinkohlenbergwerksfeldes
Alstaden
gelegenen für Steinkohle bergfreien Teil,
den Kreis Kleve,
den Kreis Viersen,
aus dem Kreis Wesel die Städte Kamp-Lintfort, Moers
und Neukirchen-Vluyn,
die Stadt Rheinberg mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Am Stapp,
Friedrichsfeld 11,
Görsicker,
Hiesfeld XVI,
Hiesfeld XVIII,
Hiesfeld XX,
Neu Eversael I und
Zollhaus I
überdeckten Teile,
aus der Stadt Wesel den westlich bzw. südlich der Steinkohlenbergwerksfelder
Friedrichsfeld II,
Hiesfeld XX,
Wesel II und
Wesel 20
liegenden Teil,
- die Stadt Xanten mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerksfeld
Wesel 20
überdeckten Teiles sowie
die Gemeinden Alpen und Sonsbeck.
- 9 Bergamt Recklinghausen in Recklinghausen
Der Bezirk umfaßt:
Vom Regierungsbezirk Arnsberg
die kreisfreie Stadt Bochum mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Altendorf,
Amalia,
Bonifacius 2,
Bonifacius 3,
Bonifacius 5,
Bruchstraße,
Carl Theodor-Fortsetzung,
Caroline,
Constanze,
Eiberg,
Feodor,
Glück und Segener Erbstolln,
Hackelmei,
Halter,
Hans,
Harpen,
Heinrich Gustav,
Hermann,
Hofesaat,
Holland 2,
Holland 3,
Junger Hermann,
Kätzchen,
Katharina,
Klosterbusch,
Klothkamp,
Leonhard,
Leonhard II,
Neu Iserlohn,
Neumond,
Prinz von Preußen,
Rosenbaum,
Schwarze Junge Nr. 2,
Selinde,
Siebenplaneten,
Sirius,
Sophia Friederica,
Steinkohlenbergwerk Mansfeld,
Streifen,
Verbindungsbank Nord,
Ver. Charlotte,
Ver. Dahlhauser Tiefbau,
Verlohrner Sohn,
Ver. Wallfisch,
Vincenz West,
Vollmond,
Wecklenbank,
Wehrhahn,
Zollern 1 und
Zollern 2
überdeckten Teile,
aus der kreisfreien Stadt Dortmund die von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Ickern und
Victor 7
überdeckten Teile,

die kreisfreie Stadt Herne mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Erin,
Pluto,
Teutoburgia,
Unser Fritz und
Zollern 2
überdeckten Teile,

aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis
die Städte Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg,
die Stadt Hattingen mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Altendorf,
Carl Theodor,
Carl Theodor-Fortsetzung,
Isenberg,
Steingatt,
Stephansburg,
Ver. Brüderschaft,
Ver. Dahlhauser Tiefbau,
Verlohrner Sohn und
Victoria

überdeckten Teiles sowie der südlich bzw. westlich der Steinkohlenbergwerksfelder

Alte Haase I,
Blücher I,
Deutschland,
Helene Amalia Nr. II,
Paschalis,
Thor,
Tonne,
Ver. Aufgottgewagt u. Ungewiß und
Victoria

gelegenen für Steinkohle bergfreien Teile,
die Städte Schwelm, Sprockhövel,
die Stadt Wetter mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Eulalia,
Eulalia II,
Eulalia III,
Harkorten und
Mallinkrodt

überdeckten Teile sowie
die Stadt Witten mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Ardey und Dreigewerke,
Auguste,
Bergmann,
Borussia,
Concurrent,
Constanze,
Engelhardt,
Erhalten,
Eulalia,
Franziskas Erbstolln ins Süden I,
Franziskas Erbstolln ins Süden II,
Halter,
Helene Nachtigall,
Hermann,
Johannes Erbstolln,
Kaiser Friedrich,
Klosterbusch,
Kronprinz,
Krüger,
Krüger II,
Lappenberg,
Mallinkrodt,
Orlow,
Saulus,

Siebenplaneten,
Steinkohlenbergwerk Mansfeld,
Streifen,
Tuchsen,
Verbindungsbank Nord,
Verbindungsbank Süd,
Ver. Ardey und Wiendahlsbank,
Ver. Berg Zion,
Ver. Hamburg und Franziska,
Ver. Siegfried Nr. 1,
Ver. Siegfried Nr. II,
Ver. Wallfisch,
Ver. Wiendahlsbank,
Vinzens Nord,
Vinzens Süd,
Voerde,
von Goeben und
Wellington
überdeckten Teiles;

vom Regierungsbezirk Düsseldorf

aus der kreisfreien Stadt Wuppertal
den von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Caroline,

Ida Wilhelmina,
Robert und
Ver. Adelgunde u. Wilhelmine
überdeckten Teil,

aus dem Kreis Mettmann
die von den Steinkohlenbergwerksfeldern
Paschalis und
Ver. Aufgottgewagt u. Ungewiß
überdeckten Teile;

vom Regierungsbezirk Münster

aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen die von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Ewald,
Hannover 5,
Königsgrube 1,
Königsgrube 2 und
Schlägel u. Eisen
überdeckten Teile,

aus dem Kreis Coesfeld
aus der Stadt Lüdinghausen
den von dem Steinkohlenbergwerksfeld
Haltern III

überdeckten Teil,
die Gemeinde Olfen mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern

An der Haard (östlich der Alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals einschließlich des für Steinkohle bergfreien Teiles),

Bork,
Ermen und
Seppenrade
überdeckten Teiles,

aus dem Kreis Recklinghausen
die Stadt Castrop-Rauxel mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Adolph von Hansemann 1,
Adolph von Hansemann 2,
Emilie,
Emilie getr. Stück,
Erin,
Graf Schwerin,
Teutoburgia,
Zollern 1 und

Zollern 2

überdeckten Teile,
die Stadt Datteln mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerksfeld

An der Haard (östlich der Alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals einschließlich des für Steinkohle bergfreien Teiles)

überdeckten Teiles,
aus der Stadt Haltern den von den Steinkohlenbergwerksfeldern

An der Haard,

Haltern I,

Haltern II und

Haltern III

überdeckten Teil,
aus der Stadt Herten den von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Emscher,

Ewald,

Recklinghausen I,

Schlägel u. Eisen und

Unser Fritz II

überdeckten Teil,
aus der Stadt Marl den von den Steinkohlenbergwerksfeldern

An der Haard,

Haltern I,

Reichskanzler,

Schlägel u. Eisen und

Ver. Deutschland

überdeckten Teil,
die Städte Oer-Erkenschwick, Recklinghausen sowie
die Stadt Waltrop mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerksfeldern

Aachen V,

Achenbach Erweiterung,

Adolph von Hansemann 2,

Altlünen,

An der Haard,

Kobold und

Ver. Minister Achenbach

überdeckten Teiles.

10 Bergamt Siegen in Siegen

Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Arnsberg

den Hochsauerlandkreis,

den Märkischen Kreis,

den Kreis Olpe,

den Kreis Siegen-Wittgenstein;

vom Regierungsbezirk Köln

den Oberbergischen Kreis,

den Rheinisch-Bergischen Kreis,

den Rhein-Sieg-Kreis mit Ausnahme der Städte Bornheim, Meckenheim und Rheinbach sowie der Gemeinden Alfter, Swisttal und Wachtberg.

§ 2

(1) Abweichend von § 1 ist das Bergamt Köln für den Braunkohlenbergbau im linksrheinischen Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen zuständig.

(2) Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie wird ermächtigt, bei Ausdehnung eines Grubenbetriebes über den Bezirk eines Bergamtes hinaus oder bei Bildung eines Verbundbergwerkes, das sich über mehrere Bergamtsbezirke erstreckt, bis zu einer Neugliederung der Bergamtsbezirke einem Bergamt einzelne Aufgaben im Bezirk anderer Bergämter zu übertragen, soweit dies aus Gründen der Grubensicherheit geboten ist.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1988 in Kraft.

(2) Gleichzeitig wird die Verordnung über die Sitze und Bezirke der Bergämter im Lande Nordrhein-Westfalen vom 3. April 1984 (GV. NW. S. 218) aufgehoben.

Düsseldorf, den 21. Juni 1988

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Johannes Rau

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
Reimut Jochimsen

– GV. NW. 1988 S. 260.

Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 47,50 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 95,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359